



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	XXXXXXXXXX
Vorname	X
Studiengang an der RUB	Elektrotechnik und Informationstechnik_Bachelor
Gasthochschule	Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Norwegisch/ Renewable Energy

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Wintersemester 2023/24
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	3
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	2

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Ich finde es werden genügend Meetings bzw. Informations Veranstaltungen angeboten in welchen man fragen stellen kann. Zusätzlich muss ich die Unterstützung der Studienberatung ET/IT erwähnen welche hervorragende Arbeit leistet.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Fragen bezüglich meines Aufenthalts beantwortet durch Studienberatung ET/IT.
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab "Einführungstage zur Begrüßung der neuen internationalen Studenten". Dort wurden über zwei Tage hinweg Vorträge gehalten über das Leben in Norwegen und das Leben an der NTNU. Außerdem wurde eine Campustour durchgeführt und es gab spendierte Mahlzeiten (kann aber sein das bei vielen neuen Studenten das Essen nicht mehr bezahlt wird, wir waren nur zu dritt, kann ich aber nicht 100%ig sagen).
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Man kann sich in Verbindung mit dem Internationalen Office setzen (z.b. mit Nina oder Mina, beide sehr nett), die helfen einem da sehr gut weiter. Es muss einfach gewesen sein, da ich mich nicht mehr an Probleme erinnern kann.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Für die Größe der Universität angemessen Bibliothek mit genügend Plätzen zum Lernen. Sehr moderne Ausstattung der Seminarräume. Unglaublich guter Kaffee im S-Gebäude (Krus-Café), werde ich hier in Bochum vermissen.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	22 (mit Einführungstage 23)
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	5
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	Eine Woche über Ostern

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Norwegian for Foreigners - Short Course : Leider Online, lehrerin hatte Probleme mit englisch deswegen schwierig. Inhaltlich i.O. Fluid Mechanics & Hydraulics : Leider Vorlesung auf Norwegisch, Übung und Materialien aber auf Englisch. Inhaltlich und Fachlich super. Energy storage 1 : Vorlesung auf Englisch, Inhaltlich gut. Wöchentliche Hausaufgaben umfangreich, dafür Klausur relativ entspannt. Heat and Mass transfer : Totale Katastrophe, meinen auch die Norweger. Vorlesung norwegisch, bei fragen per mail wird nicht geantwortet bzw erst nach mehrmaligem nachfragen.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Blackboard, mit Moodle vergleichbar
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Betreuung durch International office super, brauchte ich auch nicht so oft.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Viel schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Noten A-F, gleich wie 1-6

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	WG
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Unterkunft vom Vorgänger, der auch von der RUB ist, übernommen da die Gefahr bestand keinen Platz im Wohnheim zu bekommen.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Norwegen ist vor allem Landschaftlich atemberaubend, leider etwas teuer sodass ich nicht allzu viel vom land gesehen habe wie ich im Vorfeld geplant hatte. Leute sind zuerst zurückhaltend aber wenn man erstmal ins Gespräch kommt sind sie vor allem sehr Hilfsbereit und freundlich. Man findet aber auch guten Anschluss bei den anderen Internationalen Studenten bei wöchentlichen Veranstaltungen wie z.B. Grillabende. Gjøvik ist ganz nett, man lernt es zu lieben. Viel los ist dort nicht, man muss sich dann mit den Veranstaltungen an der uni begnügen oder selber etwas organisieren. Eine Empfehlung ist es mal in den Westen zu reisen (z.B. nach Bergen) und über den 17.05 (Nationalfeiertag) dort zu sein.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen? Ja
Wenn ja, welche? Auslandskrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland? Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten? Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)? Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt? Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	400
Verpflegung pro Monat	200
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	30
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	Fahrtkosten variieren, ich bin selten mit dem bus gefahren obwohl ich 40 min von der Uni gewohnt habe. Aktivitäten wie z.B. Ausflug nach Lillehammer kosten dann auch mal eben 30€ für den Tag. Verfügung variiert auch, ich habe geguckt was ich benötige und aufs Geld geachtet, andere Studenten haben mir gesagt das sie mind. 350€ im Monat für Lebensmittel ausgeben. Gesamtbetrag variiert dann zwischen 700-1200€
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	800

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	500
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	500

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Norwegen ist ein sehr interessantes Land, der Winter ist zwar lang und kalt aber man gewöhnt sich auch an das. Generell die Reise war eine super Erfahrung die ich jedem nur empfehlen kann. Man lernt neue Leute aus unterschiedlichsten Kulturen kennen und knüpft Freundschaften über Kontinente hinweg.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Die schönsten Abende waren einerseits die Partys de Studenten, andererseits die von der Uni organisierten Abende wie z.B. Grillen und Lagerfeuer. Mit guten Leuten dort zusammen zu grillen und ums Lagerfeuer zu sitzen hat mir sehr gefallen. Trip nach Bergen und fahrt durch die Fjorde war richtig schön.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Sehr wichtig sind Spikes die man sich unter die Schuhe schnallen kann, sonst rutscht man aus und bricht sich möglicherweise was. Mir ist es zum Glück nicht passiert, jedoch war es kurz davor. Oslo an sich ist ganz nett aber der Wochenendtrip hat sich nicht so wirklich gelohnt, es sie denn man steht auf Europäische Großstädte wie jede andere auch, für sowas fahre ich aber nicht nach Norwegen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Organisation vorher bzw am Anfang dort oben aber das schafft man, nicht vom ganzen Papierkram abschrecken lassen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja